



**Ganz wichtig! Der Bausatz enthält sehr kleine Bauteile! Damit nichts verloren geht, schütte diese z. B. in eine Schüssel.**

Wir starten mit den flachsten Bauteilen. Vor dem Einlöten **aller** Bauteile ist es ratsam, sich genau zu vergewissern:

- **Stimmt der Wert?**
- **Stimmt die Polarisation?** (Elektrolytkondensatoren)
- **Stimmt die Position** (ICs)

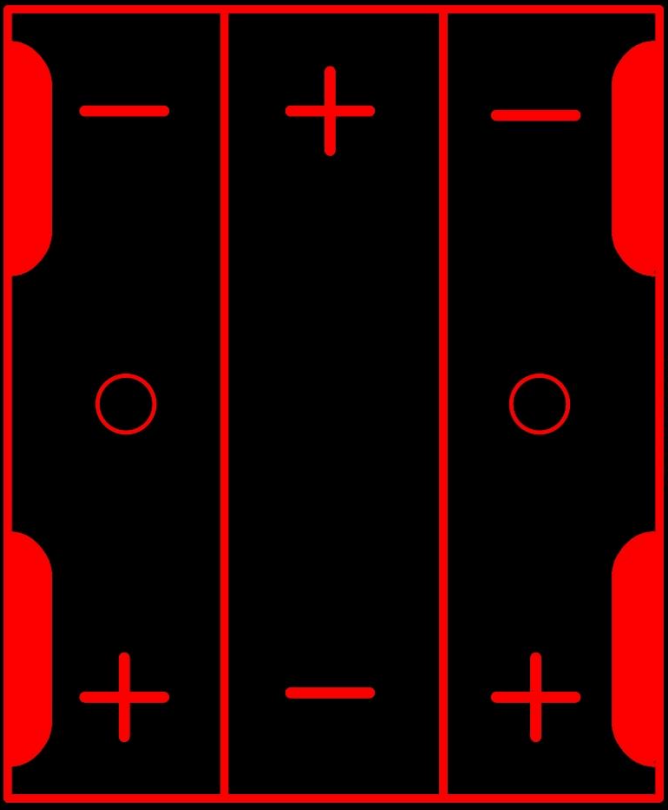
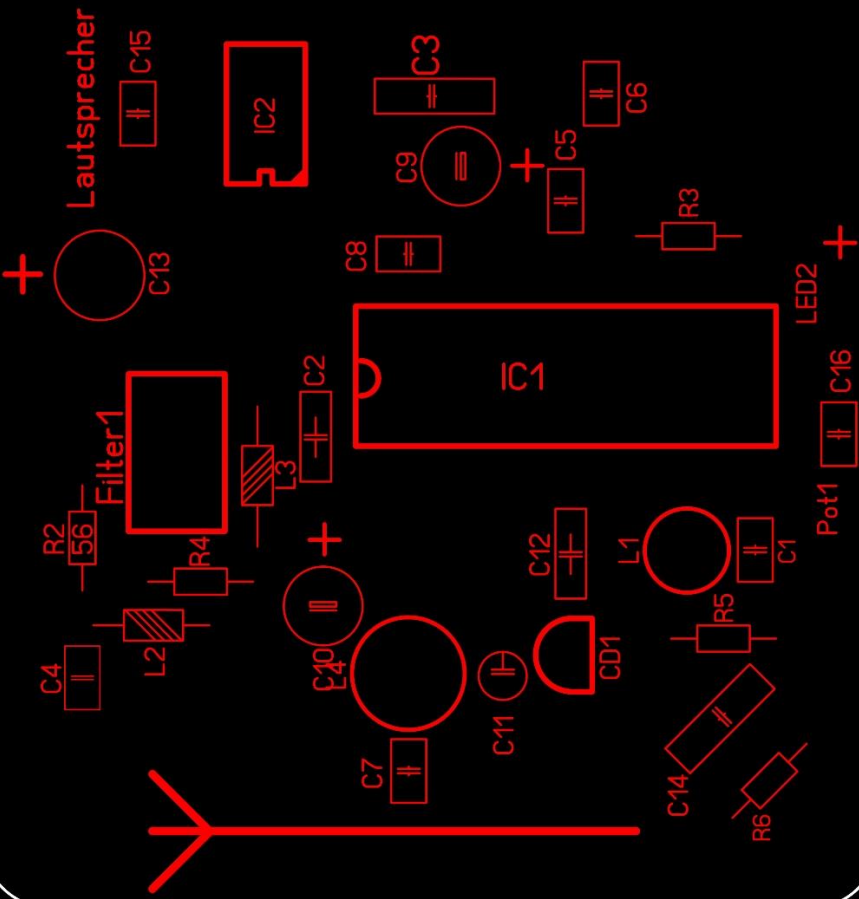
# RF-Scout

EIN/AUS



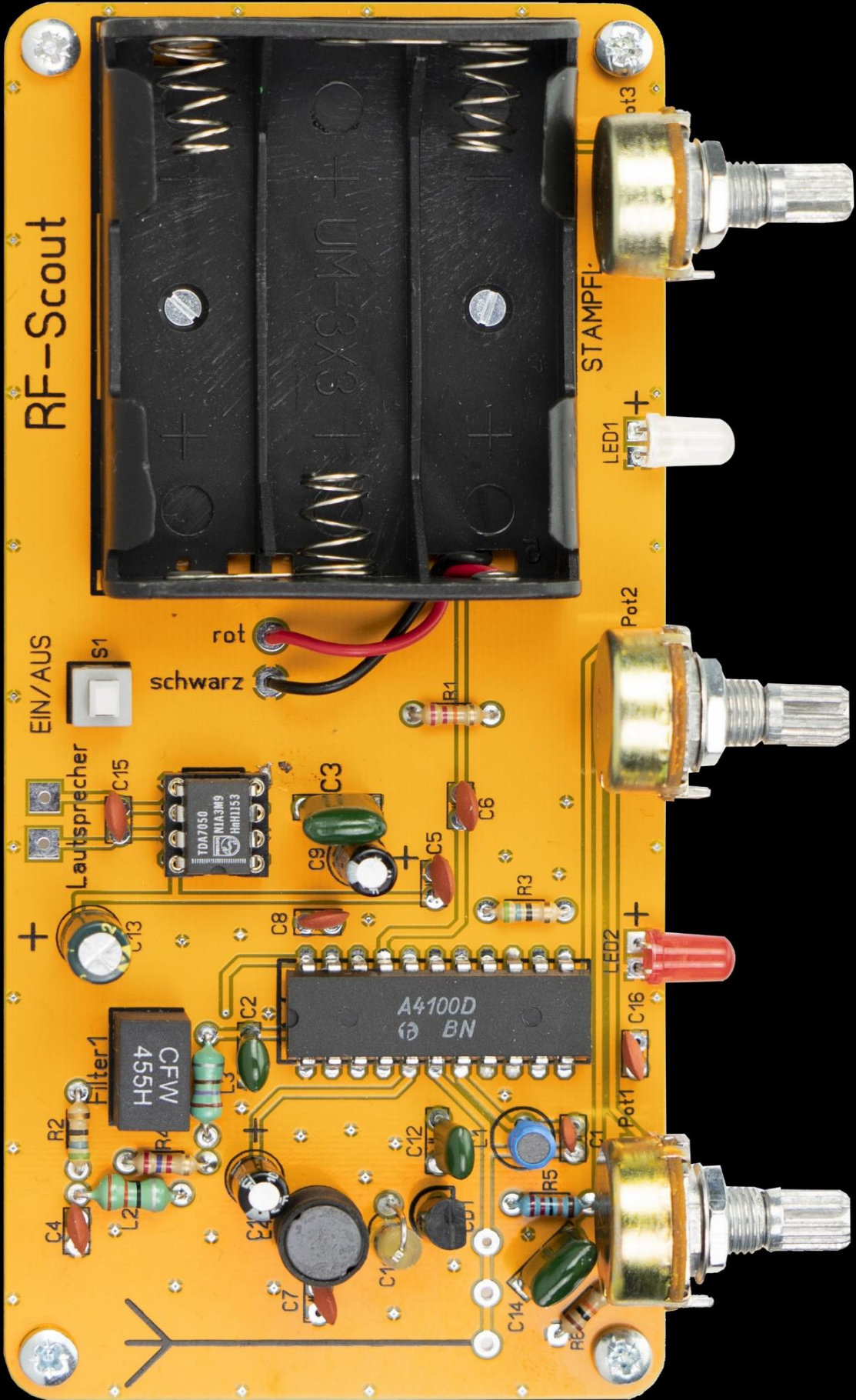
schwarz

rot



STAMPFL

# RF-Scout



## Los geht es!

### Widerstände

- R1 22 k $\Omega$ .....Rot, Rot, Orange, Gold
- R2, R3, 56  $\Omega$ .....Grün, Blau, Schwarz, Gold
- R4 2,7 k $\Omega$ .....Rot, Violett, Rot, Gold
- R5 220 k $\Omega$ .....Rot, Rot, Schwarz, Orange, Braun
- R6 10 k $\Omega$ .....Braun, Schwarz, Orange, Gold

### Induktivitäten

- L1 1  $\mu$ H (Blau)
- L2 33  $\mu$ H .....Orange, Orange, Schwarz, Silber
- L3 270  $\mu$ H .....Rot, Violett, Braun, Silber
- L4 1  $\mu$ H .....(Schwarz)

### Integrierte- Schaltkreise

- IC1 TDA4100D
- IC2 Sockel DIL-8
- IC2 TDA7050

### Filter

- Filter 1 CFW455H

### Keramikkondensator

- C1 270 pF
- C4, C5, C6, C7, C8, C15, C16 100 nF

### Elektrolytkondensatoren

- C13 220  $\mu$ F/16 V **Vorsicht, auf die Lage achten! Pluspol längeres Bein!**
- C9, C10 22  $\mu$ F/50 V **Vorsicht, auf die Lage achten! Pluspol längeres Bein!**

### Folienkondensatoren

- C2, C12 560 pF
- C3, C14 3,3 nF
- C11 39 pF (Styroflex) **Lötvorgang kurzhalten. Zu viel Wärme könnte dem Bauteil schaden.**

### Kapazitätsdiode

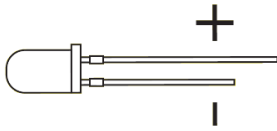
- CD1 BB112 **Auf die Lage achten!**

### Ein- / Ausschalter

- S1 **Die Lage ist egal.**

## LED

**LED1, LED2** **Vorsicht, auf die Lage achten! Pluspol längeres Bein! Direkt am LED-Körper 90 Grad abbiegen.**



## Potentiometer

Pot1 **1 k $\Omega$**  Wert steht an der Stirnseite.

Pot 2 **100 k $\Omega$**  Wert steht an der Stirnseite.

Pot3 **10 k $\Omega$**  Wert steht an der Stirnseite.

## Abstandshalter

**M3 x 12 mm (4 Stück)**

## Kreuzschlitzschrauben

**M3 x 5 mm (4 Stück)**

## Batteriefach

**3 Mignon (1 Stück)**

**M1,6 Senkschrauben + Muttern (2 Stück)**

## Lautsprecherbindung

**Rot / Schwarz** (Ist der Rest des abgeschnittenen Kabels des Batteriefaches.)

## Gehäusewinkel

**1 Stück**

## Gummifüße

**M3 x 12 mm inkl. M3 Muttern (4 Stück)**



Nachdem alle Bauteile bestückt sind, prüfen wir vor dem Einbau in den Gehäusewinkel die Platineunterseite auf Kurzschlüsse.

Die Antenne nicht vergessen! Die Litze sollte als Zugenlastung durch die **zwei Bohrungen gefädelt werden**. Leider sind die Löcher etwas zu klein. Wer die Möglichkeit hat, diese auf 1,3 mm aufzubohren, wird die Litze problemlos durchführen können.

Mit etwas Druck von hinten auf die Potentiometer bringen wir die Platine im Gehäusewinkel auf Position. Vorsicht auf die LEDs.

Die drei Muttern der Potentiometer mit mässig Kraft festziehen und die Platine mit den vier M3-Schrauben fixieren. Die Drehknöpfe noch aufstecken und schon sind wir bereit für den ersten Testlauf.

Nach dem Einlegen der Batterien und Drücken des Einschaltknopfes sollte die blaue LED leuchten und ein Rauschen aus dem Lautsprecher zu hören sein.

Die Nacht ist ein guter Zeitpunkt, den Empfänger zu testen. Am Tag sind die Sender wegen der Tagesdämpfung einiges schwächer. Das Radio kann im Haus durch verschiedene Geräte gestört werden. Auf freiem Feld ist der Empfang am besten.

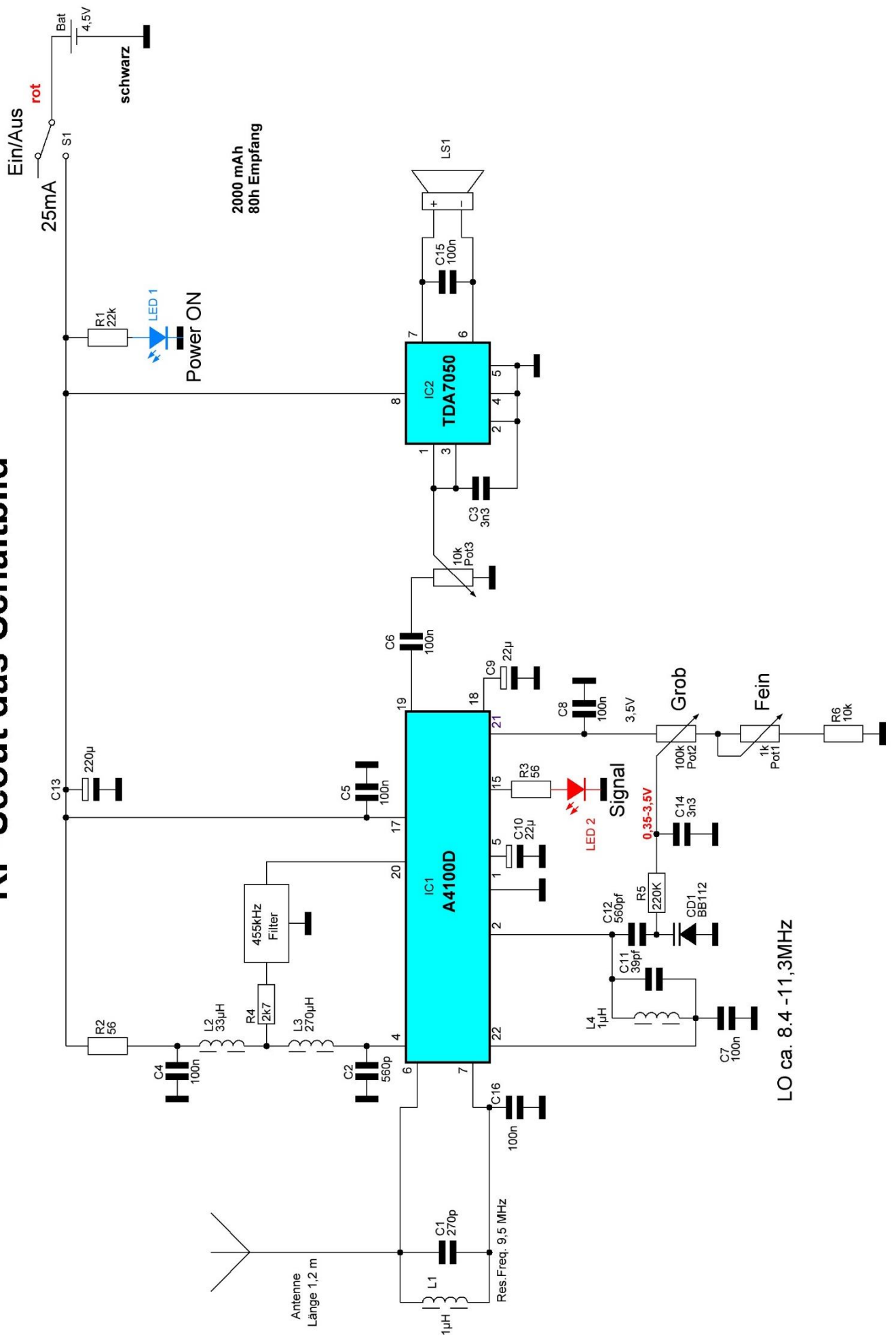
Der linke Regler ist die Feinabstimmung. Damit lässt sich der Sender einfacher auf den besten Empfang einstellen.

Eine externe Stromversorgung ist nicht vorgesehen. Die Batterien halten ca. 60 Stunden durch!

Viel Spass und guten Empfang wünscht dir

Heinz

# RF-Scout das Schaltbild



LO ca. 8.4 -11,3MHz